

5075/J XX.GP

## ANFRAGE

der Abgeordneten Gaugg  
und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend Aufwendungen des Bundesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur  
finanziellen Förderung der Tageszeitung "Der Standard"

Mit Datumsangabe "Juli 1998" erschien eine Ausgabe der Tageszeitung "Der Standard" un -  
ter dem Titel "Neue Wege der Arbeit" als 16seitiger "Sonderdruck"

Auf zehn Seiten dieser Ausgabe, die offenbar das "Standard" -übliche Impressum mit detail -  
lierten Angaben über Herausgeber, Redaktion, Preis in Dollar und so weiter enthält, ist eine  
Serie abgedruckt, die laut eigens angeführtem Hinweis "vom Bundesministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales gesponsert" wurde.

Hinsichtlich dieses "Sonderdrucks" ergeben sich diverse Fragen, die insbesondere die Ko -  
sten und die Verantwortlichkeit betreffen.

In bezug auf den Inhalt dieser Publikation sei beispielhaft auf einen Artikel auf Seite 1 ver -  
wiesen, in dem es wörtlich heißt: "Ein wesentliches Hindernis der Berufsaufnahme oder des  
Wiedereinstiegs in den Beruf ist für Frauen in einer männerdominierten Arbeitswelt der  
Mangel an Plätzen für die Kinderbetreuung. Österreichweit fehlen 139.500 solcher Plätze,  
heißt es im nationalen Aktionsplan."

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Ge -  
sundheit und Soziales nachstehende

### Anfrage:

1. Wer trug die Kosten für diesen "Sonderdruck" der Tageszeitung "Der Standard"?
2. Wurde von Ihrem Ministerium der gesamte "Sonderdruck" oder nur der Teil mit der Serie  
"Neue Wege der Arbeit" "gesponsert"?
3. Wie hoch ist der Geldbetrag, auf den sich der Hinweis "Diese Serie wurde vom Bundes -  
ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales gesponsert" bezieht?
4. Bedeutet die Verwendung des Wortes "gesponsert" in diesem Zusammenhang, daß Ihr  
Ministerium für die gesamten finanziellen Mittel aufkam, die zur Herstellung dieses "Son -  
derdrucks" nötig waren?

5. Lag der Geldbetrag, der von Ihrem Ministerium für dieses "Sponsoring" aufgewandt wurde, in der branchenüblichen Höhe für solche Transaktionen?
6. Sind diese „Sponsoring“ - Ausgaben als Sondermaßnahme im Rahmen der staatlichen Presseförderung aufzufassen?
7. Beeinflußt der zum Zweck dieses "Sponsorings" von Ihrem Ministerium aufgewandte Geldbetrag eine gegebenenfalls im Jahre 1998 bereits ergangene staatliche Zuwendung an die Tageszeitung "Der Standard"?  
Wenn ja, in welchem Ausmaß?
8. Ist der dem "Sponsoring" - Hinweis folgende Satz "Die inhaltliche und redaktionelle Verantwortung liegt beim Standard" so zu verstehen, daß Ihr Ministerium keinen Einfluß auf die inhaltlichen Aussagen hatte, denen dort auf insgesamt 16 großformatigen Zeitungsseiten Raum gegeben wurde?
9. Welchen Einfluß sollte Ihrer Ansicht nach ein Geldgeber auf die inhaltliche Gestaltung der von ihm (mit)finanzierten Publikationen nehmen?
10. Geschah es mit Ihrem Einverständnis, daß "Der Standard" in diesem von Ihrem Ministerium "gesponserten" "Sonderdruck" großflächige Eigenwerbung betrieb und die Leser zur Abonnementbestellung aufrief?
11. Leistete auch die Unternehmensberatungsfirma Econsult einen Beitrag zum "Sponsoring" dieses "Sonderdrucks"?  
Wenn ja: Wie hoch war der von der Firma Econsult bezahlte Betrag? Erfolgte dessen Verrechnung mit Ihrem Ministerium oder lag die Abwicklung der finanziellen Vorgänge gänzlich auf seiten des "Standard"?  
Wenn nein: Findet es Ihre Billigung, daß eine von Ihrem Ministerium "gesponserte" Publikation der Werbung für eine Unternehmensberatungsfirma dient?
12. In welchem Ausmaß ist Ihrer Ansicht nach Ihr Ministerium (mit)verantwortlich für den in diesem "Sonderdruck" konstatierten "Mangel an Plätzen für die Kinderbetreuung"?
13. In welchem Ausmaß ist Ihrer Ansicht nach der auch in diesem "Sonderdruck" konstatierte "Mangel an Plätzen für die Kinderbetreuung" auf die Tatsache zurückzuführen, daß das Sozialministerium seit nahezu drei Jahrzehnten von Parteimitgliedern der Sozialistischen oder Sozialdemokratischen Partei Österreichs geleitet worden ist?